

Die Evangelischen Kirchengemeinden an Dhünn Wupper und Rhein und Leverkusen Mitte, die zum 1.1.2028 fusionieren werden, besetzen eine

A-Kirchenmusiker*innenstelle 100 % unbefristet, zum nächstmöglichen Zeitpunkt (auch Bewerbungen von B-Kirchenmusiker*innen sind willkommen)

Wer freut sich auf Sie?

Wir sind zwei Gemeinden, in denen sowohl klassische als auch moderne Musik geschätzt wird. Die demnächst fusionierenden Gemeinden, die dann etwa 7.500 Gemeindemitglieder umfassen, versammeln sich um drei Kirchen: Die Christuskirche im Stadtzentrum Leverkusens, die Hoffnungskirche in Rheindorf und die Petruskirche in Bürrig.

Die Christuskirche ist als „Stadtkirche für Leverkusen“ über die Stadtgrenzen hinaus für ihre vielfältige kulturelle Arbeit bekannt. Ihr wurde 2025 der Kurt-Lorenz-Preis für ihr herausragendes Kultur- und Begegnungsprogramm verliehen. An den anderen beiden Standorten überwiegt die Stadtteilarbeit.

Uns ist Kirchenmusik sowohl im gottesdienstlichen Bereich wie auch in einem vielfältigen Chor- und Konzertangebot ein Herzensanliegen. Kirchenmusik sehen wir als einen zentralen Baustein der Gemeindeentwicklung. Dafür gibt es etliche Gestaltungsfreiräume und es stehen finanzielle Mittel zur Verfügung.

Wir wünschen uns ...

- eine*n Kirchenmusiker*in (m/w/d), der/die Menschen für das Singen und durch Musik begeistert.
- eine Person, die die Gabe hat, Menschen zusammenzuführen und so gemeinsam im Team moderne Verkündigung ermöglicht.
- eine belebende musikalische Gestaltung der Gottesdienste an den drei Predigtstätten (im Wechsel mit zusätzlichen Musiker*innen).
- Freude an den vielfältigen Möglichkeiten der Chor-, Projekt- und Stadtkirchenarbeit unter Einbringung eigener Ideen. Dabei obliegt Ihnen die organisatorische Gesamtleitung der Kirchenmusik der Gemeinde.

Was bieten wir Ihnen?

- Derzeit gibt es als feste Gruppen zwei Chöre und einen Kinderchor sowie in externer Leitung einen Posaunenchor und einen Flötenkreis.
- Es gibt vielfältig funktionierende Kooperationen mit mehreren Kindertagesstätten und Schulen, mit denen Gottesdienste und anlassbezogene Projektarbeit stattfindet.
- Ein freundliches und unterstützendes Team an Presbyter*innen, vier Pfarrpersonen, zwei Jugendmitarbeiterinnen, einer Diakonin und weiteren Haupt- und Ehrenamtlichen.
- Ihnen steht ein reichhaltiges Instrumentarium zur Verfügung:
 - In der Christuskirche: Eine Orgel mit 3 Manualen und 35 Registern (Harald Strutz, Baujahr 1971, generalsaniert 2016). Ein Kawai-Flügel (2005), ein Cembalo, ein E-Piano u.a.m.

- In der Petruskirche: Eine Orgel mit 2 Manualen und 27 Registern (Willi Peter, Baujahr 1964, generalsaniert 2020). Ein Yamaha Flügel, ein E-Piano u.a.m.
- In der Hoffnungskirche: Eine Orgel mit 2 Manualen und 13 Registern (Siegfried Merten, Baujahr 2006). Ein Yamaha-Klavier, ein E-Piano, ein Schlagzeug u.a.m.
- Als Stadt bietet Leverkusen eine hohe Lebensqualität mit einem vielfältigem Kultur- und Sportangebot. Alle Schulformen sind vor Ort. Alle Wirkungsstätten sind mit ÖPNV gut erreichbar.
- Uns ist wichtig: Sie sind mit den Aufgaben nicht auf sich allein gestellt! Es gibt mehrere qualifizierte (Kirchen-)Musiker*innen, die das musikalische Gemeindeleben auf Honorarbasis unterstützen, sowohl mit Blick auf Orgeldienste als auch bezüglich Chorarbeit. Die genauen Aufgaben werden gemeinsam abzusprechen sein.

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen der BAT/KF. Auf Wunsch steht eine Wohnung (94qm) an der Hoffnungskirche zur Verfügung. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum **16. August 2026** erbeten an die Vorsitzende des Presbyteriums der Ev. Kirchengemeinde Leverkusen-Mitte, Frau Dr. A. Lockhoff, Karl-Bosch-Straße 2, 51373 Leverkusen oder digital an leverkusen-mitte@ekir.de. Informationen über die Gemeinden finden sich auch unter www.kirche-leverkusen-mitte.de und www.ev-kirchengemeinde-an-dhünn-wupper-und-rhein.de

Beachten Sie bitte auch die vorgesehenen Termine: **9. und 10. September 2026** (Vorgespräch mit den Bewerber*innen), **7. und 8. Oktober 2026** (Termine für den praktischen Teil der Bewerbung). Weitere Auskünfte erteilen gerne Dr. Angela Lockhoff Tel: 0214-403182 (angela.lockhoff@ekir.de) und Kreiskantorin KMD Silke Hamburger 02174-789562 (Silke.Hamburger@ekir.de).